

**Ninco Cup**

**Reglement**

**2012**



**Fahrzeuge:**

Alle Ninco GT Fahrzeuge mit Angelwinder Antrieb

**Basis:**

An Karosserie, Verglasung und Beschlagteilen sind keine Veränderungen zulässig.

An der Karosserie sind Fräsarbeiten oder andere Gewichtssparmaßnahmen nicht erlaubt.

Die Karossen müssen Renndesign aufweisen, d.h. Sponsoren-Decals und Startnummern.

Ein selbstentworfenes Design ist erlaubt.

**Chassis:**

Es darf nur mit Ninco-Original-Chassis gefahren werden. Ninco Lexan Chassis sind erlaubt. (Erlaubte Veränderungen: siehe Technik.) Bei Chassis mit separatem Motorhalter müssen die Motohalter-Schrauben fest angezogen werden.

**Fahrereinsatz:**

Fahrereinsatz ist frei / muß aber vorhanden sein. Fahrereinsätze aus Lexan, Fotodruckeinsätze oder Kunststoffverpackungen (Margarine-Deckel) sind erlaubt. Der Fahrer muss mindestens als 3D Helm vorhanden und von außen sichtbar sein.

**Motoren:**

NC-5 oder NC14 "Speeder+"  
ohne technische Veränderungen.

Die Banderole am Motor darf nur an den Lüftungsöffnungen durchbrochen sein. Die Motoren dürfen in das Chassis eingeklebt mit Draht oder mit der dafür vorgesehenen Schraube befestigt werden. Hierzu darf ein Loch in den Motorhalter gebohrt werden.

**Der Motor darf nicht geöffnet werden.**

Es darf jede Art Kabel zur Stromversorgung der Motoren verwendet werden.  
Vorwiderstände bzw. Entstörinduktivitäten dürfen entfernt werden.

### **Technik:**

**Felgen:** Die Felgen an der Vorderachse sind freigestellt.

**Achsen:** Das seitliche Achsspiel darf mittels Achsdistanzen und Unterlegscheiben eingestellt werden.

Das Höhenspiel der Vorderachse darf mittels Hülsen, Achslager oder Unterlegscheiben eingestellt werden. Dazu darf der Vorderachshalter spanabhebend bearbeitet werden. Gleitlager jeglicher Hersteller darf an der Hinterachse verwendet werden.

Kugellager sind weder an der Vorder- noch an der Hinterachse erlaubt.

Hohlachsen oder Carbon-Achsen sind nicht zugelassen.

**Räder:** Reifen und Felgen dürfen grundsätzlich nicht über die Karosserie hinaus ragen. Bauartbedingte Fahrzeuge mit geringer Fahrzeug-Breite, **z.B. Ascari**, sind hier als Ausnahme zu betrachten. Hier ist ein möglichst gering zu haltender Überstand der Räder zu akzeptieren.

Die jeweiligen Karosserien müssen mit allen Schrauben am Chassis befestigt sein. Die Schrauben müssen gegen herausfallen gesichert werden.

**Bei Verlust der Befestigungs-Schrauben werden 5 Runden abgezogen.**

Es ist erlaubt die Karosserie durch Lösen der Schrauben vom Chassis zu entkoppeln. Das Chassis darf hierzu an den Rändern **leicht** beschliffen werden. Das Spaltmaß darf 0,5 mm nicht überschreiten.

Ebenfalls erlaubt ist das Höherlegen der Karosserie mittels Unterlegscheibe, um die Karosserie vom Chassis zu entkoppeln.

Die Karosserie darf dazu allerdings nicht verändert werden.

Die Schrauben müssen gegen Herausfallen gesichert werden.

Spoiler und Anbauteile müssen vor jedem Rennen vorhanden sein. Ausgenommen davon sind Wischer, Spiegel und Seitenspoiler

Spoilerbefestigungen können durch Gummi oder Nylonstäbe ersetzt werden, wenn sie an der ursprünglich vorgesehenen Stelle montiert sind.

**Leitkiel:** Neben dem Original-Ninco-Leitkiel kann ein Slot It Leitkiel SICH 10 sowie der NINCO Pro Race Leitkiel verwendet werden. Leitkielfedern dürfen entfernt oder gekürzt werden. Holzbahnleitkiele sind verboten.

**Schleifer:** Es darf jegliches Schleifermaterial verwendet werden.

**Schleifer dürfen nur mit Reinigungsbenzin gereinigt werden.**

Es wird ohne Magnet gefahren.

Zur Fahrzeugtrimmung werden feste Materialien ausschließlich an der Chassis-Oberseite verwendet.

Das Fahrzeuggewicht darf 100 g nicht unterschreiten.

Es ist erlaubt den Magnethalter sowie die Transportsicherung am Chassis zu entfernen.

Die Übersetzung ist auf 12:32 festgelegt. Andere Übersetzungsverhältnisse sind nicht zulässig.

Es darf eine Slot.it-Hinterachssatz (Achse, Schräg Zahnrad) mit gleicher Übersetzung und Achsbreite verwendet werden. Ergänzung: Slot It Lightened Version Schräg Zahnrad Angewinder 32Z f.Ø2,38mm M50 Ø16mm Alu darf verwendet werden.

Es darf ein Ninco-Prorace Hinterachssatz (Achse, Schräg Zahnrad) mit gleicher Übersetzung und Achsbreite verwendet werden.

**Bitte beachten: die vorgeschriebenen Scaleauto Hinterräder passen nur auf 2,38mm Achsen!!**

Das Abdrehen der Ninco-Hinterachse auf 2,38 mm zur Aufnahme der geforderten Hinterräder ist erlaubt.

Der Einbau einer Beleuchtung ist freigestellt.

Es ist erlaubt das Chassis an den bekannten Schwachstellen gemäß der im Anhang beschriebenen Methode zu verstärken.

**Reifen vorne:** Frei, dürfen versiegelt werden

**Reifen hinten:** Moosgummireifen, Hersteller: Scaleauto (Scaleauto Wheel 3/32“ ProComp-2 SC 2008) Ø 2,38 mm.

## **Es sind keinerlei Haftmittel erlaubt**

### **Reifen Reglement**

*Jegliche Manipulation der Reifen ist verboten.  
Zu Haftmitteln gehören Flüssigkeiten wie z.B.  
Bremsenreiniger, WD40 usw.*

*Vor Startbeginn und Abgabe in den Parc Fermé dürfen die  
Reifen durch abziehen über Klebeband und mit Reinigungsbenzin  
gereinigt werden.*

*Nach dem Rennstart ist das Abziehen der Reife nur in den  
aktiven Rennphasen erlaubt.*

#### **Allgemeines:**

Es wird bei einer Bahnspannung von 13,5 Volt gefahren.

**Punktevergabe:** 1. = 20 PKT > 2. = 18 PKT > 3. = 17 PKT > 4. = 16 PKT usw.  
Ab Platz 19 wird 1 Punkt für die Teilnahme vergeben.

Führt ein technischer Defekt zum vorzeitigen beenden des Rennens, werden die bis zum Ausfall gefahrenen Runden gewertet.

Jeder Fahrer verfügt über 2 Streichresultate. Eine Disqualifikation kann nicht als Streichresultat gewertet werden.

**NICHTEINHALTUNG DES REGLEMENTS BEDEUTET DISQUALIFIKATION!!!**

**Anhang:**

**Gewünscht ist eine möglichst ausgeglichene Meisterschaft mit möglichst seriennahen Fahrzeugen.**

**Es versteht sich, dass NICHT AUSDRÜCKLICH ERLAUBTE VERÄNDERUNGEN nicht erwünscht und VERBOTEN sind; bzw. nicht reglementkonforme Fahrzeuge disqualifiziert werden.**

**Sinnvolle Änderungen werden durch die Serien- Verantwortlichen geprüft und nach positiver Überprüfung für die Rennserie freigegeben.**

**Sollten im Laufe der Saison neue Fahrzeuge mit verändertem Standard erscheinen (z.B. Motorhalter, Leitkiel, Motor. Offset...etc.) gilt dies auch. Gegebenenfalls muss das Fahrzeug auf bestehenden Standard umgerüstet werden.**

**Eventuelle Änderungen dürfen erst einen Monat nach Bestimmung durch die Serien-Verantwortlichen eingesetzt werden um den Teilnehmern die Möglichkeit zum Kauf / Umbau zu ermöglichen. Ein entsprechender Zusatz wird mit Datum ins Reglement eingefügt. Sollten Zweifel an der Regelkonformität eines Fahrzeugs bestehen, wird zur Vermeidung einer Disqualifikation eine Klärung vor dem Rennen empfohlen.**

**NICHT DER VORTEIL EINES EINZELNEN, SONDERN FAIRE UND SPANNENDE RENNEN FÜR ALLE SOLL DAS ZIEL SEIN!**

**Die Überprüfung aller Fahrzeuge findet vor jedem Rennen statt.**

**Sollten bei der Überprüfung technische Mängel an einem Fahrzeug festgestellt werden, kann innerhalb eines Zeitrahmens von 15 Minuten eine Instandsetzung erfolgen. Entspricht das Fahrzeug nach der Instandsetzung dem Reglement muss das Fahrzeug zum Rennen zugelassen werden.**

**Eine Überprüfung der Fahrzeuge ist vor, während und nach dem Rennen möglich, das Fahrzeug muß zu jedem Zeitpunkt dem Reglement entsprechen. Nach dem Rennen werden routinemäßig die drei erstplatzierten Fahrzeuge untersucht.**

**Während des Rennens sind eventuelle Entscheidungen des jeweiligen Rennleiters nicht Gegenstand einer Diskussion.**

**Serien-Verantwortliche: Winni L. – Dieter F. - Thomas D.**

**Zitat aus Umpfi's Slotbox zum Thema Achsaufnahme**

**„Ninco Chassis brechen gerne an der Achsaufnahme**

Speziell die neueren Honda NSX und das Megane Chassis haben damit Probleme.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Chassis an dieser Stelle entscheidend zu verstärken. Jede Maßnahme für sich alleine hilft, alle gemeinsam sind ideal.

1. Kleben Sie die Achslager mit Sekundenkleber in den Achsaufnahmen fest. Sie haben dadurch eine bessere Achsführung = bessere Straßenlage und schützen gleichzeitig diese bruch-gefährdete Stelle vor Scherkräften. Wenn Sie irgendwann die Achse wieder ausbauen wollen, langt bei Sekundenkleber meist ein kräftiger Ruck und/oder kurzes Erwärmen der Lager mit dem Lötkolben und die Lager sind wieder frei.

2. Kleben Sie unterhalb des Lagers einen dünnen Metallstift (Nagel) mit Sekunden- oder 2-Komponentenkleber von außen oder innen (oder beides) an das Chassis.

3. Kleben Sie oberhalb des Lagers einen dünnen Metallstift (Nagel) mit Sekunden- oder 2-Komponentenkleber von außen oder innen (oder beides) an das Chassis.

Beim Eindrücken von lagern sollten Sie darauf achten, dass diese Lager eine glatte Oberfläche haben und mit wenig Widerstand in die Lageraufnahmen gedrückt werden können. Evtl. die Oberfläche der Lager und/oder der Lageraufnahmen mit feinem Schmirgel etwas glätten. Wenn Sie die Lager selbst nicht einkleben wollen, dann die Lager außen etwas einfetten. So vermeiden Sie, dass beim Eindrücken der Lager die Lageraufnahme bricht. „

***Der SCRB wünscht Euch in allen Ecken viel Strom und habt Spaß im Schlitz.***